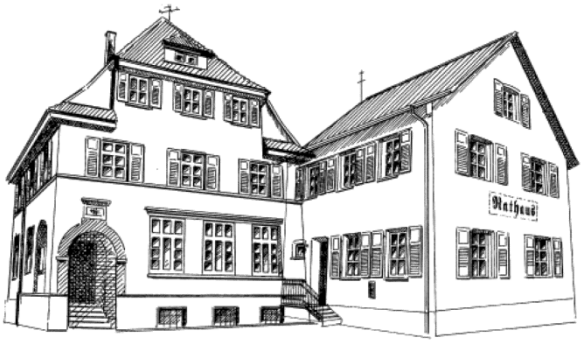
AMTSBLATT

DER GEMEINDE
UNTERWACHINGEN



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERWACHINGEN
VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: BÜRGERMEISTER HANS RIEGER ODER VERTRETER IM AMT

Redaktionsschluss Amtsblatt: Mittwoch 08:00 Uhr **3. Dezember 2021 Nr. 45**
Gemeindeverwaltung: Telefon 07393 1649 oder 953516, Telefax 07393 953517
Homepage: www.unterwachingen.de **E–Mail:** info@unterwachingen.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Unterwachingen **Alb–Donau–Kreis**

8. Satzung vom 11. November 2021 zur Änderung der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung) vom 31. Oktober 2013

Aufgrund von

- § 4 der Gemeindeordnung für Baden–Württemberg (Gemeindeordnung – GemO),
- §§ 17 Abs. 1, 20 Abs. 1 Satz 1 und 22 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaf–tung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG)
- §§ 6 Abs. 2, 9 Abs. 1 und 10 Abs. 1 des Landesabfallgesetzes (LAbfG)
- §§ 2 Abs. 1 bis 4, 13 Abs. 1 und 3, 14, 15 und 18 des Kommunalabgabengesetzes (KAG)

hat der Gemeinderat der Gemeinde Unterwachingen am 11. November 2021 folgende Satzung beschlossen:

8. Satzung vom 11. November 2021 zur Änderung der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung) vom 31. Oktober 2013

§ 1

§ 22 Abs. 2 und Abs. 3 erhalten folgende Fassung:

Benutzungsgebühren für die Entsorgung von Abfällen, die die Gemeinde einsammelt

(2) Die Behältergebühren werden nach der Zahl und der Größe der Abfallgefäße bemessen. Sie betragen bei einem Behältervolumen

a) mit 35 Liter Rauminhalt für 1–Personen–Haushalte	**126,00 € jährlich**
b) mit 35 Liter Rauminhalt	**165,00 € jährlich**
c) mit 50 Liter Rauminhalt	**224,00 € jährlich**

(3) Die Gebühr für die Abfuhr zugelassener Abfallsäcke ist durch den Kauf eines Sackes abgegolten. **Der Kaufpreis beträgt pro Sack 5,50 €.**

§ 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

Hinweis über die Verletzung von Verfahrens– und / oder Formvorschriften nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens– oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden–Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausfertigungsvermerk

Ausgefertigt!

Unterwachingen, den 11. November 2021

Hans Rieger
Bürgermeister

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Sprechzeiten des Bürgermeisters

In der nächsten Woche finden unter Einhaltung der Corona–Verordnung die Sprechstunden statt. Dazu gelten, wie gewohnt, folgende Öffnungszeiten in den Rathäusern in Unterwachingen und in Hausen am Bussen:

- **Rathaus Unterwachingen: Donnerstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr**
- **Rathaus Hausen am Bussen: Donnerstag von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr.**

Ihr Anliegen können Sie auch gerne per E–Mail unter info@hausen–am–bussen.de bzw. info@unterwachingen.de weitergeben.

In dringenden Fällen ist Herr Bürgermeister Rieger unter der Telefon–Nr. 07393 3516 erreichbar.

– Bürgermeisteramt –

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats in Hausen am Bussen

Am **Dienstag, den 7. Dezember 2021,** findet um **19:00 Uhr** im Gemeinderaum in Hausen am Bussen die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.
Zu dieser Sitzung ergeht hiermit freundliche Einladung.

T A G E S O R D N U N G :

1.) Rückbau der Verdolung – Hausener Bach – ab Friedhof
– Vorstellung der Planung durch Herrn Schranz vom Ing. Büro Schranz

2.) Wassernetz in Hausen am Bussen – evtl. Einbau von weiteren Schiebern

3.) Vergabe Einschubtreppe – Gemeindesaal

4.) Neue Straßenbeleuchtung – Baugebiet „Halde IV“ – evtl. Vergabe

5.) Anschaffung eines neuen PCs für das Rathaus

6.) Bekanntgaben

7.) Verschiedenes, Wünsche, Anfragen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Hans Rieger – Bürgermeister

Sitzung des Gemeinderats in Unterwachingen – Voranzeige –

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet statt am

Montag, den 13. Dezember 2021 um 19:00 Uhr
im Gemeindehaus in Unterwachingen.

Auf diesen Termin wird heute schon hingewiesen. *– Bürgermeisteramt –*

Erschließungsarbeiten im Neubaugebiet „Halde IV“, 2. Bauabschnitt, Hausen am Bussen, haben begonnen

In dieser Woche nun hat die Firma Gebr. Maier, Schemmerhofen, mit den Erschließungsarbeiten im Neubaugebiet „Halde IV“, 2. Bauabschnitt, in Hausen am Bussen begonnen. Dort werden fünf weitere Bauplätze erschlossen.

Es bleibt zu hoffen, dass die Bauarbeiten zügig vorangehen und im Neuen Jahr dort dann wieder gebaut werden kann.

Für das Verständnis und das Entgegenkommen bedanke ich mich bei den Angrenzern herzlich.

Hans Rieger – Bürgermeister

Abfuhr der „BLAUEN TONNE“

Die nächste Leerung der „Blauen Tonne“ in unserer Gemeinde ist am kommenden

Dienstag, den 7. Dezember 2021.

Bitte stellen Sie die Tonne um **06:00 Uhr** am Straßenrand bereit.

Veröffentlichung der Daten von Alters– und Ehejubilaren

Die Bürgermeisterämter Hausen am Bussen und Unterwachingen veröffentlichen im Amtsblatt auch im neuen Jahr 2021 wieder die Daten der Altersjubilare **ab 70 Jahre und älter** (Name, akad. Grade, Anschrift) sowie der Ehejubilare der Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Kupfernen Hochzeit (Name, akad. Grade, Anschrift, Tag und Art des Jubiläums).

Die Bürger können jedoch nach § 34 Abs. 4 des Meldegesetzes verlangen, dass die Veröffentlichung ihrer Daten unterbleibt.

Wer von diesem Recht Gebrauch machen will, wird, **soweit noch nicht geschehen,** gebeten, dies mindestens einen Monat vor dem Jubiläum dem Bürgermeisteramt mitzuteilen.

– Bürgermeisteramt –

Räum– und Streupflicht

Nach der Satzung der Gemeinde sind die Straßenanlieger (Eigentümer, Mieter) verpflichtet, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Gehwege bei Schneehäufungen zu räumen und bei Schnee– und Eisglätte zu streuen. Sofern keine Gehwege vorhanden sind, gelten die Seitenflächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von einem Meter.

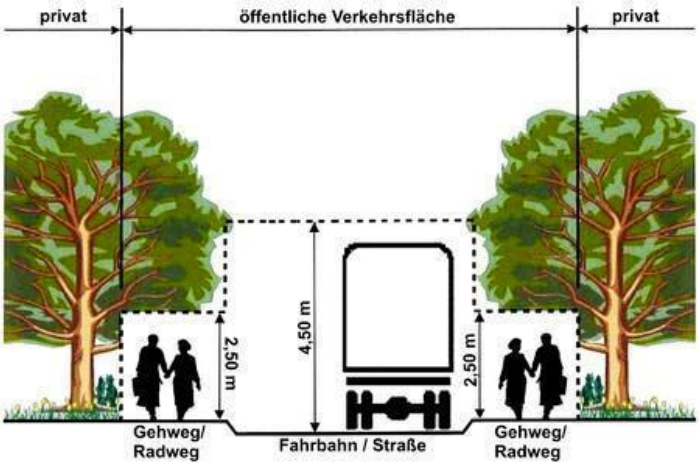
Die Gehwege bzw. Seitenflächen müssen werktags ab 07:00 Uhr, sonntags ab 08:00 Uhr geräumt und gestreut werden. Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist auf das Notwendigste zu beschränken.

Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee– oder Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21:00 Uhr.

Um Beachtung wird gebeten.

– Bürgermeisteramt –

Freie Sicht nach allen Seiten



Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden.

Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, müssen die am Straßenrand beteiligten Personen und Fahrzeuge die öffentlichen Straßenflächen ungehindert benutzen können. Öffentliche Straßenfläche in diesem Sinne ist nicht nur die Fahrbahn selbst, sondern auch die Geh– und Radwege.

Durch hereinragende Anpflanzungen kann eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer eintreten, z. B. dann, wenn ein Fußgänger aus diesem Grund auf die Fahrbahn ausweicht. Im Interesse der Verkehrssicherheit sind die Bepflanzungen auf das notwendige Maß zurückzuschneiden.

Ganzjährig müssen folgende lichte Räume frei bleiben:

4,50 m über der gesamten Fahrbahn,

2,50 m über Rad– und Gehwegen.

Daneben dürfen auch **Verkehrszeichen** nicht verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass das Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern stets rechtzeitig wahrgenommen werden kann. **Straßenlaternen** sind oft durch Äste und Blätter aus Privatgrundstücken derart eingewachsen, dass deren Leuchtkraft beeinträchtigt ist. Auch hier gilt, dass die Baumäste so zurückzuschneiden sind, dass die Straßenlaterne in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt ist.

Weiter bitten wir, die auf den Grundstücken entlang von Gehwegen angepflanzten Sträucher und Hecken bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, sodass diese weder auf die Fahrbahn noch auf die Geh– bzw. Radwege hinausragen. Gleichermaßen sind diese Einfriedungen bis zur zulässigen Höhe, die sich grundsätzlich aus den Bestimmungen des jeweiligen Bebauungsplans ergibt, zurückzuschneiden.

Ebenso ist an Kreuzungen und Einmündungen auf die Freihaltung der Sichtdreiecke zu achten. Die Auslichtungen sind so vorzunehmen, dass Teile der Bäume, Hecken und Sträucher auch dann nicht in das Lichtraumprofil hineinragen, wenn sie durch Regen oder Schnee ihre Lage oder Stellung verändern. Die Auslichtung soll aus Naturschutzgründen im Zeitraum von Oktober bis Februar in der Weise vorgenommen werden, dass das Lichtraumprofil ganzjährig gewahrt bleibt.

Das Lichtraumprofil an öffentlichen Straßen und Gehwegen ist in diesem Schaubild dargestellt.

Sirenenprobenalarmierung im Alb–Donau–Kreis
Samstag, 4. Dezember 2021, 11:30 Uhr

Am **Samstag, den 4. Dezember 2021,** findet in unseren Gemeinden der nächste Probealarm statt. Die Rettungsleitstelle in Ulm wird den Probealarm um ca. **11:30 Uhr** auslösen.

Um Beachtung des Probealarms wird freundlichst gebeten.

Schule an der Donauschleife

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

Realschule
Gemeinschaftsschule
Grundschule

Realschule Munderkingen stellt sich vor

Am Montagabend fanden sich rund 35 Eltern zur Informationsveranstaltung, unter Einhaltung der aktuellen Coronaregeln, im Atrium der Schule an der Donauschleife ein, um einen Einblick in die Realschule hier am Schulstandort Munderkingen zu erhalten.

Jutta Braisch zeigte an verschiedenen Beispielen auf, was die Realschule Munderkingen auszeichnet und welche Gründe für eine Wahl dieses Schulstandortes sprechen. Anschließend wurden die Eltern in kleinen Gruppen durch das Gebäude geführt. Sie konnten in den Fachräumen den 3D–Drucker und die CNC–Fräsmaschine anschauen, in Chemie die Elemente des naturwissenschaftlichen Unterrichts kennenlernen, sowie AES und Französisch als Wahlpflichtfächer ab Klasse 7. Auch die zukünftigen Klassenzimmer der Klasse 5 konnten bestaunt werden, denn jedes Klassenzimmer der Schule ist mit einem neuen SMART–Board ausgestattet. Felix Pfeifer und Natascha Krupienski führten den Eltern vor, wie der Unterricht mit SMART–Boards und Dokumentenkamera heute aussieht.

Am Schluss gab es noch die Möglichkeit Fragen zu stellen, bevor alle zufrieden nach Hause gingen.

MITTEILUNGEN VON ÄMTER UND BEHÖRDEN

LANDRATSAMT ALB-DONAU-KREIS

Aufruf des Gesundheitsamtes zur Eindämmung der neuen Virusvariante: Reisende aus dem südlichen Afrika sollen sich testen lassen Infizierte aus diesen Ländern sind angehalten, sich beim Gesundheitsamt zu melden

Um die neu aufgetretene Virusvariante Omikron (B.1.1.529) einzudämmen, bittet der Fachdienst Gesundheit im Landratsamt Alb–Donau–Kreis Reisende eindringlich um ihre Mithilfe. Um die Bevölkerung bestmöglich vor der Verbreitung zu schützen, ruft das Gesundheitsamt präventiv zu folgenden Schutzmaßnahmen auf:

- Alle Personen, die seit dem 17. November 2021 aus dem südlichen Afrika (Botsuana, Eswatini, Lesotho, Malawi, Mosambik, Namibia, Simbabwe, Südafrika) in den Alb–Donau–Kreis und die Stadt Ulm eingereist sind, sollen sich im Rahmen der Bürgertests testen lassen.
- Bei denjenigen Eingereisten, bei denen die Rückreise nach Deutschland weniger als sechs Tage zurückliegt, empfiehlt das Gesundheitsamt dringend einen erneuten Antigen–Schnelltest nach zwei Tagen. Diese Personen und ihre Haushaltsangehörige sollen, auch wenn sie geimpft sind, Kontakte vermeiden – mindestens bis das zweite negative Testergebnis vorliegt.
- Bereits positiv getestete Reisende aus den oben genannten Ländern sind aufgerufen, sich beim Fachdienst Gesundheit unter der Telefonnummer 0175 22556820 oder per E–Mail an gesundheitsamt@alb–donau–kreis.de zu melden.

Es wird befürchtet, dass die Virusvariante Omikron wegen ungewöhnlich vieler Mutationen noch ansteckender ist als die in Deutschland verbreitete Delta–Variante.

Das Robert–Koch–Institut hat daher am Freitag, den 26. November 2021, Botsuana, Eswatini, Lesotho, Malawi, Mosambik, Namibia, Simbabwe und Südafrika zu Virusvariantengebieten erklärt. Personen, die nach Deutschland einreisen, sind zu einer zweiwöchigen Quarantäne verpflichtet. Diese kann nicht verkürzt werden und gilt auch für Geimpfte und Genesene.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Ulm

Grundsicherung
Vereinfachter Zugang zur Grundsicherung wurde verlängert

Bundestag und Bundesrat haben den vereinfachten Zugang zur Grundsicherung (Arbeitslosengeld II) **bis zum 31. März 2022** verlängert und am 23. November 2021 im Bundesgesetzblatt verkündet. Damit werden von den Jobcentern weiterhin die tatsächlichen Kosten für Unterkunft und Heizung übernommen und die Vermögensprüfung nur eingeschränkt durchgeführt.

Die Verlängerung des vereinfachten Zugangs zur Grundsicherung ist Teil des „Gesetzes zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes und weiterer Gesetze anlässlich der Aufhebung der Feststellung der epidemischen Lage von nationaler Tragweite“. Auch nach dem 31. Dezember 2021 findet nur eine eingeschränkte Vermögensprüfung statt. Die Kosten der Unterkunft werden weiterhin in tatsächlicher Höhe anerkannt.

Die Sonderregelungen zum vereinfachten Zugang zur Grundsicherung gelten seit dem 1. März 2020 und geben den Menschen die Garantie, dass das Existenzminium gesichert wird, sie ihr gewohntes Umfeld nicht verlassen müssen und auch die Alterssicherung erhalten bleibt.

Weitere Informationen zu den Leistungen der Grundsicherung finden Sie auf der Internetseite der Arbeitsagentur: https://www.arbeitsagentur.de/m/corona–grundsicherung/
Folgen Sie der Bundesagentur für Arbeit auf Twitter.

Agentur für Arbeit Ulm
Persönliche Beratung mit 2G

Die Agentur für Arbeit Ulm bleibt auch in Zeiten hoher Infektionszahlen weiterhin geöffnet. In der Hauptagentur Ulm sowie in den Geschäftsstellen Biberach und Ehingen gelten zum Schutz der Kundinnen und Kunden und Kolleginnen und Kollegen die üblichen Hygiene– und Abstandsregeln. Zusätzlich wird ab sofort die 2G–Regel umgesetzt. Für persönliche Gespräche ist dann der Nachweis erforderlich, geimpft oder genesen zu sein. Es wird empfohlen, für diese persönlichen Gespräche möglichst einen Termin zu vereinbaren. Kundinnen und Kunden, die nicht geimpft oder genesen sind oder keine Auskunft zu ihrem Status geben möchten, werden online oder telefonisch beraten oder können eine Kurzberatung an einem Notfallschalter wahrnehmen. Die persönliche Arbeitslosmeldung ist auch weiterhin für alle Kundinnen und Kunden am Notfallschalter möglich.

Kundinnen und Kunden können Anliegen online erledigen
Alle Kundinnen und Kunden können auch weiterhin viele Anliegen einfach und unkompliziert über die digitalen e–Services der BA oder telefonisch erledigen.
Ausführliche Informationen zu den e–Services finden Sie unter folgendem Link:
https://www.arbeitsagentur.de/eservices

Die Agentur für Arbeit Ulm ist weiterhin über die Sonderrufnummern 0731 160–900 erreichbar.
Weitere Informationen finden Sie auf www.arbeitsagentur.de.

Vortragsreihe „Zukunft gut finden“
Erfolgreich bewerben – Online zum Ziel

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am **Donnerstag, den 9. Dezember 2021** einen weiteren Online–Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel der Veranstaltung lautet: Online zum Ziel – Ideen und Anregungen für die Bewerbung um eine Ausbildungsstelle. Mit der Veranstaltung informieren die Berufsberaterinnen Paulina Pohl und Heike Mantz wie eine erfolgsversprechende Bewerbung für eine Ausbildungsstelle aussehen kann. Inhaltlich stehen Bewerbungen per E–Mail und per Onlineformular im Fokus. Die Veranstaltung beginnt um **19:00 Uhr.**

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160–777. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Durchgeführt wird die monatliche Vortragsreihe mit wechselnden Themenschwerpunkten von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Termine und Themen sind in der Veranstaltungsdatenbank auf arbeitsagentur.de oder auf der Seite Jugendberufsagentur Alb–Donau/ Ulm unter juba-dub.de zu finden.

Kurzarbeitergeld
Erneute Kurzarbeit, erneute Anzeige

Am 24. November 2021 informierte das Bundesministerium für Arbeit und Soziales in einer Pressemitteilung über die bevorstehende Verlängerung zum erleichterten Zugang und zur Bezugsdauer des Kurzarbeitergeldes bis zum 31. März 2022. Das betrifft auch Erleichterungen und Sonderregelungen für den Bezug des Kurzarbeitergeldes. Die Agentur für Arbeit Ulm erinnert regionale Betriebe daran auch eine erneute Kurzarbeit rechtzeitig anzuzeigen, um die Förderleistung zu sichern. Denn liegt der letzte Arbeitsausfall und Kurzarbeitergeldbezug länger als drei Monate zurück, muss Kurzarbeit bei Bedarf erneut angezeigt werden. Dies gilt auch dann, wenn ein bewilligter Zeitraum für Kurzarbeit vorliegt.

Die verlängerten Erleichterungen hinsichtlich Zugang und Bezugsdauer im Überblick:

- Die Zahl der Beschäftigten, die im Betrieb vom Arbeitsausfall betroffen sein müssen, bleibt von mindestens einem Drittel auf mindestens zehn Prozent abgesenkt.
- Auf den Aufbau negativer Arbeitszeitsalden vor der Gewährung von konjunkturellem Kurzarbeitergeld und Saison-Kurzarbeitergeld wird weiter vollständig verzichtet.
- Der Zugang für Leiharbeitnehmerinnen und Leiharbeitnehmer zum Kurzarbeitergeld bleibt bis zum 31. März 2022 eröffnet.
- Den Arbeitgebern werden die von ihnen während der Kurzarbeit allein zu tragenden Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von 50 Prozent auf Antrag in pauschalierter Form erstattet.

VEREINSNACHRICHTEN

Freiwillige Feuerwehr Hausen am Bussen

Am **Mittwoch, den 8. Dezember 2021** findet um **19:30 Uhr** unsere nächste Feuerwehrprobe statt. Wir treffen uns am Feuerwehrgerätehaus in Hausen am Bussen.

Um vollzählige und pünktliche Teilnahme wird freundlichst gebeten.

Markus Traub – Schriftführer

Freiwillige Feuerwehr Unterwachingen

Die nächste Feuerwehrprobe findet am kommenden **Dienstag, den 7. Dezember 2021 um 19:30 Uhr** statt.

Alexander Enderle – Kommandant

Musikkapelle Emerkingen e. V.

Probentermine:

Die Proben der 3 Kapellen sind bis auf weiteres abgesagt.

Digitaler Vorspielnachmittag 2021

Da der "normale" Vorspielnachmittag am Sonntag, 28. November 2021 leider wieder ausfallen musste, haben wir uns, wie bereits letztes Jahr, dazu entschieden, einen digitalen Vorspielnachmittag zu veranstalten. Am Sonntag haben unsere Jungmusiker dem Jugend-Orga-Team ihre Stücke vorgespielt, wobei wir den kleinen Auftritt gefilmt haben. Auch das Gemeinschafts-Vororchester Unterstadion / Emerkingen hat in seiner letzten Probe ein Video aufgenommen.

Den digitalen Vorspielnachmittag könnt ihr ab **Sonntag, den 5. Dezember 2021, 14:00 Uhr,** auf unserer Homepage abrufen: https://www.musikkapelle-emerkingen.de/
Das Video könnt ihr bis Weihnachten dort abrufen.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Zuhören!

Peter Pflug – 1. Vorsitzender

S S V Emerkingen e. V.

Fußball „Aktive“

Ergebnisse

Der 1. Rückrunden–Spieltag am Sonntag 28. November 2021:

SV Herbertshofen – SGM Emerkingen / Ehingen–Süd Res.	0:3 gewertet
SV Herbertshofen – SGM Emerkingen / Ehingen–Süd I	1:3 (0:3)

Der HSV zeigte sich von der hohen Niederlage vom Vorsonntag gut erholt und war der erwartet unangenehme Gegner. Dies deutete sich zu Beginn des Spiels allerdings nicht an. Bereits nach 3 Minuten setzte sich J. Hauler in gewohnter Manier durch und netzte zum 0:1 ein. Dies beflügelte die Gäste. Nach 14 Minuten legte Y. Geisinger zum 0:2 nach, nachdem der Ball zweimal vom Pfosten zurücksprang. Die SGM wollte mehr, was auch gelang: nach 25 Minuten 0:3 durch Torjäger Hauler. Nach der Pause kam dann der HSV besser ins Spiel, die Aktionen der Gäste waren nicht mehr so genau und zielstrebig. Der Gastgeber sorgte mit Standardsituation für Torgefahr. Die SGM war spielbestimmend, der entscheidende Pass kam aber oft nicht an. Auch verzettelten sich die Stürmer in zu viele Einzelaktion. Zudem wurden viele Spielzüge vom Gastgeber regelwidrig unterbunden. Der HSV wurde mit dem Ehrentor in der 82. Minute für seine Bemühungen belohnt. Die SGM steht nach dem verdienten Sieg mit nun 32 Punkten auf Platz drei.

Drei Begegnungen wurden abgesetzt. Türkgücü hat am 5. Dezember 2021 noch ein Nachholspiel gegen Herbertshofen. Nach dem Remis des SV Unterstadion gegen Niederhofen setzte sich der KSC mit einem Sieg wieder an die Tabellenspitze. Mit dem 14. Spieltag, dem ersten der Rückrunde, geht die KL B1 nun in die Winterpause. Am 22. März 2022 soll die Runde fortgeführt werden.
Tabelle: 1. KSC mit 34 Punkte; 2. SV Unterstadion mit 33 Punkte, 3. Emerkingen / Ehingen–Süd mit 32 Punkte.

Eine schöne Adventszeit wünscht der SSV Emerkingen!

SONSTIGES

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117 Feuerwehr / Rettungsdienst: 112 Polizei: 110

Bereitschaftsdienst–Zeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag **18:00 Uhr** bis 08:00 Uhr des Folgetages
Mittwoch **13:00 Uhr** bis 08:00 Uhr des Folgetages, Freitag **16:00 Uhr** bis 08:00 Uhr des Folgetages,
Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24. / 31.12.) 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages.

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen
Nur am **Samstag, Sonntag, Feiertag** (auch 24. / 31.12.) **08:00 Uhr bis 22:00 Uhr**
An allen normalen Werktagen (Montag – Freitag) ist die Notfallpraxis nicht besetzt.
Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

Bereitschaftsdienst an den Wochenenden / Feiertagen
Der fahrbereite, diensthabende Arzt ist in Telefonbereitschaft während der Dienstzeit über die oben angegebene Nummer erreichbar. Innerhalb des Dienstbezirks steht er für telefonische Beratungen und medizinisch notwendige Hausbesuche immobiler Patienten zur Verfügung.

Bereitschaftsdienst an den Werktagen (Montag bis Freitag ohne Feiertage)
Der diensthabende Arzt ist in Telefonbereitschaft während der Dienstzeit über die o. g. Nummer erreichbar. Ort und Zeitpunkt der Behandlung sind grundsätzlich telefonisch zu erfragen.

Bei **lebensbedrohlichen und dringenden Notfällen** und im Zweifelsfall ist umgehend die Rettungsleitstelle Ulm auf der **Notrufnummer 112** anzurufen.

Sozialstation Raum Munderkingen: Telefon 38 82.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01805 911601.

Apotheken–Notdienst: 03.12.2021: 7–Schwaben–Apotheke Laupheim, 04.12.2021: Alpha–Apotheke Ehingen, 05.12.2021: Apotheke am Bronner Berg Laupheim, 06.12.2021: Apotheke Dr. Mack Munderkingen, 07.12.2021: Schloss–Apotheke Obermarchtal, 08.12.2021: Vitalis–Apotheke Ehingen, 09.12.2021: Rats–Apotheke Laupheim.

Ambulanter Pflegeservice der Krankenhaus GmbH Alb–Donau–Kreis: Wir sind immer für Sie da!
89584 Ehingen, Spitalstraße 29: Telefon 07391 586–586, Telefax 07391 586–587,
89143 Blaubeuren, Ulmer Straße 26: Telefon 07344 170110, Telefax 07344 170111.
Telefon 0800 0586586 – Ihr Anruf ist gebührenfrei.

MR Soziale Dienste gGmbH:
Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Ehingen: Tel.: 07351 18826–20, Telefax 18826–30.

Pflegestützpunkt Alb–Donau–Kreis, Sternplatz 5, 89584 Ehingen
Claudia Litzbarski, Tel.: 07391 779–2476, E–Mail: claudia.litzbarski@alb–donau–kreis.de
Kontaktzeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag.

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung
Adventsfeier mit Diakon Schmid

Auf Grund der angespannten Corona–Lage müssen wir die Adventsfeier am **Donnerstag, den 9. Dezember 2021** leider absagen. Es ist traurig, aber was soll man machen?

Wir wünschen euch eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten.

Bleibt POSITIV gestimmt und NEGATIV getestet.

Andrea Fischer, Anita Burgmaier und die Vorstandschaft

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM ULM

Region – Polizei sorgt in der Weihnachtszeit für Sicherheit

Wir wollen, dass Sie sicher leben.
Ihre Polizei
www.polizei-beratung.de

Wie im vergangenen Jahr werden auch in diesem Jahr viele Weihnachtsmärkte und Veranstaltungen in der Adventszeit ausfallen müssen oder unter strengen Regeln stattfinden. Dennoch ist die Polizei für die Sicherheit unterwegs. Auch den Schutz der Gesundheit hat sie dabei im Blick. Sie setzt in erster Linie auf die Vernunft der Teilnehmenden. Stellt die Polizei Verstöße gegen die Corona–Verordnung fest, schreitet sie mit Augenmaß aber konsequent ein, bringt Uneinsichtige zur Anzeige und erteilt wenn nötig Platzverweise. So sollen auch und gerade die Menschen, die sich an die Vorschriften halten, in Sicherheit die Zeit gesund überstehen können.

Wie im vergangenen Jahr so schützt auch in diesem Jahr Abstand halten doppelt: Auf der einen Seite vor einer Ansteckung mit dem Corona–Virus, andererseits werden aber auch Taschendiebe auf diese Weise ferngehalten. Denn die Täter nutzen Menschenmengen und das damit verbundene Gedränge, um sich zu bereichern. Dabei ist das Vorgehen der Täter unterschiedlich: Opfer werden in der Menge angerempelt oder sie werden unter einem Vorwand abgelenkt oder aber der Täter fragt sie einfach nach dem Weg. Teilweise sind die Diebe zu zweit oder dritt unterwegs, wobei einer Kontakt mit seinem potentiellen Opfer aufnimmt und der andere dann unbemerkt in die Tasche greift. Ein möglicher Dritter verschwindet dann mit den Wertsachen in der Menge. Auch zum Schutz vor Taschendieben wird die Polizei in der Adventszeit verstärkt unterwegs sein. Darüber hinaus wird sie auch im öffentlichen Nahverkehr präsent sein und kontrollieren, ob sich die Menschen an die Vorschriften der Corona–Verordnung halten. Denn auch hier muss der möglichen Ansteckungsgefahr mit konsequenter Einhaltung der AHA–Regeln begegnet werden: Alltag mit Maske, Hygieneregeln beachten, Abstand halten sind zum Wohle aller angezeigt. Zudem gilt seit Mittwoch die 3G–Regel für alle Busse und Bahnen. Bei ihren Kontrollen am Mittwoch auf dem Ulmer Weihnachtsmarkt musste die Polizei nur in Einzelfällen einschreiten und die Besucher auf die Maskentragepflicht hinweisen.

Ebenso wichtig ist die Sicherheit im Straßenverkehr. Denn berauscht Fahren ist gefährlich, wie aktuelle Fälle zeigen: In Heidenheim prallte Anfang der Woche ein 56–Jähriger bei Heidenheim in eine Leitplanke. Der Autofahrer stand unter dem Einfluss von Alkohol; die Polizei prüft, ob das die Unfallursache war. Am Auto entstand ein Schaden von rund 10.000 Euro. Für die Sicherheit im Straßenverkehr führt die Polizei derzeit verstärkt Kontrollen durch, die insbesondere verhindern sollen, dass jemand betrunken oder im Drogenrausch fährt. So zogen Polizisten beispielsweise am Dienstag in Biberach, Laupheim, Süßen und Ehingen vier Fahrer aus dem Verkehr, die mutmaßlich unter dem Einfluss von Rauschgift standen.

Um sicher durch die Weihnachtszeit zu kommen rät die Polizei:

- Halten Sie auf Märkten die Corona–Vorschriften ein, damit wir alle gesund bleiben.
- Nehmen Sie auf Weihnachtsmärkten und zum Einkaufen nur das Nötigste an Wertsachen mit.
- Tragen Sie die Wertsachen immer in verschlossenen Innentaschen möglichst dicht am Körper.
- Lassen Sie Wertsachen oder Handtaschen nie unbeaufsichtigt und nicht in Fahrzeugen.
- Achten Sie darauf, dass die Fahrerin oder der Fahrer nüchtern bleibt.

CD „Macht hoch die Tür“ im Pfarrbüro Obermarchtal sowie über gregsimon@t–online.de erhältlich
Adventliche und weihnachtliche Orgelmusik aus dem Obermarchtaler Münster

Münsterorganist Gregor Simon hat im Laufe des Jahres aus einem reichen Fundus an Orgelliteratur Bearbeitungen von Liedern wie auch freie Kompositionen zu Advent und Weihnachten zusammengestellt und an der historischen Holzhey–Orgel im Münster Obermarchtal eingespielt. Daraus entstand die CD „Macht hoch die Tür“, welche soeben bei dem Label „Ambiente Audio“ erschienen ist.

Auf dem Cover ist die Obermarchtaler Krippe abgebildet, sehr schön fotografiert von Pfarrer Loi. In dem ansprechend gestalteten Booklet heißt es: „Die Botschaft von Weihnachten ist so aktuell und brisant wie seit eh und je. Gott ist Mensch geworden zu unserem Heil.“ Dieses Wunder, diese Freude, diesen immer neuen Trost und himmlischen Frieden auszudrücken macht den Inhalt dieser CD aus. Mit der 1777 – 1780 von Johann Nepomuk Holzhey erbauten und 2011 – 2012 von der Orgelbaufirma Rohlf vollständig restaurierten Orgel im Münster zu Obermarchtal steht dafür ein Instrument einzigartiger Qualität zur Verfügung. Charaktervoll ein jedes Register und reich an verschiedensten Farben und Schattierungen ist ihr Klang im Zarten anrührend, im Kräftigen klar und charmant.“

Eine Auswahl aus dem Programm, welches auch einige Ersteinspielungen enthält:

- Nun komm der Heiden Heiland, Vom Himmel hoch (Johann Pachelbel)
- Maria durch ein‘ Dornwald ging, A Candle for Advent, Alle Jahre wieder (Bernard Wayne Sanders)
- Wachet auf, ruft uns die Stimme, Vom Himmel hoch, Stille Nacht (Max Reger)
- Macht hoch die Tür (Elias Oechsler)
- In dulci jubilo (Johann Michael Bach)
- Das heilige Weihnachtsfest (Arnold Joseph Monar)
- À la venue de Noël, Noël provençal (Michel Corrette)
- Wie schön leuchtet der Morgenstern (Flor Peeters, Gregor Simon)

Dazu kommen Pastoralen verschiedener Komponisten.

Die zur Begleitung durch die Advents– und Weihnachtszeit wie auch als Weihnachtsgeschenk geeignete CD erhalten Sie für 12,00 €:
– im Pfarrbüro in Obermarchtal: jeden Dienstag und Donnerstagnachmittag, von 14 bis 18 Uhr oder
– per Mail bestellbar bei Herrn Simon, gregsimon@t–online.de (bitte Adresse angeben).

Bei dieser Gelegenheit gibt es auch die originelle DVD „Our hospitality – Die verflixte Gastfreundschaft“ (ebenfalls für 12,00 €). Hierbei handelt es sich um einen spannenden und humorvollen Stummfilm von und mit Buster Keaton (1923), zu dem Gregor Simon an der Orgel improvisierend die Filmmusik spielt. Die Untertitel sind in Deutsch anwählbar.

Das Konzert „Macht hoch die Tür“ am 11. Dezember 2021 im Münster in Obermarchtal muss coronabedingt leider entfallen.

Hundertjähriger Kalender – Monat Dezember 2021

01.12.	Regen und Schnee fallen
02.12.	Noch Schnee
04.12.	Es hellt auf
05.12.	Es regnet den ganzen Tag, so dass Schnee schmilzt
08.12.	Regen
09.12.	Ein warmer Tag
10.12.	Regen
11.12.	Ein sehr schöner Tag
12.12.	Wolkig
13.12.	Regen
10. – 18.12.	Trübes Wetter
20.12.	Ein frostiger Tag
30.12.	Ein sehr kalter und ungemütlicher Tag
31.12.	Regen

AOK – Bezirksrat hofft auf Gesundheitsreformen

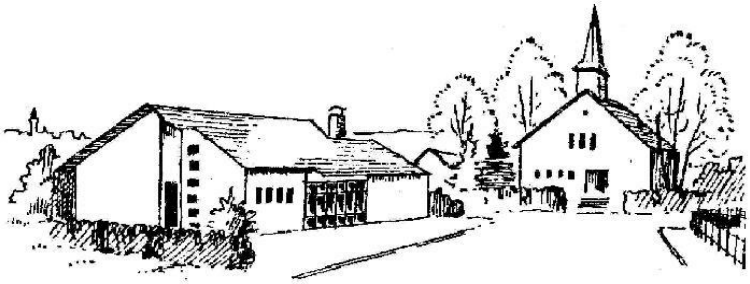
Der Bezirksrat der AOK Ulm–Biberach blickt nach Berlin zu den Verhandlungen über die Ampel–Koalition. Der große gesundheitspolitische Wurf sei angesichts der vorliegenden Sondierungsergebnisse noch nicht zu erkennen, so die Einschätzung der 28 Bezirksratsmitglieder über die Pläne von SPD, Grünen und FDP. Immerhin zeige sich der gestalterische Wille der drei Parteien.

Der Bezirksrat der AOK Ulm–Biberach wollte sich erstmals seit Beginn der Pandemie wieder zu einer persönlichen Sitzung treffen. Die 28 Mitglieder des Bezirksrates hatten geplant, das neue AOK–Gesundheitszentrum im Ärztezentrum des neuen Klinikums in Biberach zu besichtigen. Die vierte Welle machte den Mitgliedern des Selbstverwaltungsorgans einen Strich durch die Rechnung. Auch bei der nun virtuellen Sitzung nahm das Thema Einnahmen und Ausgaben einen zentralen Platz ein. „Der stetige Abzug von Versichertengeldern aus Baden–Württemberg durch die Gesetzgebung und die deshalb erforderlichen Einsparungen bei den Krankenkassen, schlagen nun voll auf der Ausgabenseite durch“, sagte die Bezirksratsvorsitzende Maria Winkler. Ein Hoffnungsschimmer sei, dass sich die Parteien der kommenden Regierungskoalition darauf verständigt haben, Prävention und Vorsorge zum Leitprinzip der Gesundheitspolitik zu machen. „Das neue Gesundheitszentrum in Biberach war genau aus diesem Grund eine richtige Entscheidung. Hier wird jeden Tag Vorsorge und Prävention geleistet. Wer im Rückenstudio seine Rückenmuskulatur stärkt, kann sich möglicherweise einen chirurgischen Eingriff sparen. Dieser kostet die Versichertengemeinschaft viel mehr als Präventionsmaßnahmen.“

Der im Sondierungspapier von SPD, Grünen und FDP ausgedrückte Wille, den Menschen im ländlichen Raum dieselbe gesundheitliche Versorgung wie den Menschen in der Stadt zuzusagen, kommt bei den Bezirksräten gut an. „Die Sicherstellung einer guten ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum beschäftigt die AOK schon seit Jahren“, so Götz Maier, der alternierende Bezirksratsvorsitzende. „Mit diesen Zusagen im Sondierungspapier gehen wir davon aus, dass die finanziellen Mittel in Zukunft entsprechend gerechter verteilt werden.“ Bislang seien überversorgte Ballungsräume bevorzugt worden. „Gerade in unserer ländlichen Region muss sichergestellt sein, dass die medizinische Versorgung funktioniert“, so Maier.

Die gesundheitspolitischen Pläne, wie auch die von den drei Parteien vorgesehene Pflegeoffensive, werden viel Geld kosten, sagte Maria Winkler. „Noch immer ist die Finanzlücke in der gesetzlichen Krankenversicherung nicht geschlossen. Die Politik muss nachhaltige, gesundheitspolitische Strukturreformen auf den Weg bringen, mit denen sich Beitragssatzsteigerungen vermeiden lassen.“ Der große Wurf seien die vorgelegten Pläne noch nicht, „aber ein erster, richtiger Schritt.“ Mit fünf Bundestagsabgeordneten, davon drei in der zukünftigen Regierungskoalition, seien die Landkreise Alb–Donau und Biberach sowie Ulm, in Berlin gut vertreten und hätten eine laute Stimme.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Evangelisches Pfarramt Munderkingen

Telefon: 07393 4997
Gemeindehaus: 07393 917514
Telefax: 07393 6981

Prälat–Rieger–Straße 29
89597 Munderkingen

E–Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de
Homepage: www.kirche–munderkingen.de

Wochenspruch zum 2.Advent:
„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“ (Lukas 21, 28)

Predigttext: Jesaja 63, 15–64, 3

Samstag, 4. Dezember 2021
19:00 Uhr Gottesdienst in Obermarchtal, Pfarrer Hain

Sonntag, 5. Dezember 2021 (2. Advent)
10:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Hain
10:30 Uhr Kinderkirche, Gemeindehaus

Montag, 6. Dezember 2021
09:30 Uhr Mutter–Kind–Gruppe, Gemeindehaus
18:30 Uhr Geschichten im Advent, vor der Christuskirche

Dienstag, 7. Dezember 2021
18:30 Uhr Geschichten im Advent, vor der Christuskirche
19:00 Uhr Stündle fürs Wort, online

Mittwoch, 8. Dezember 2021
17:00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus
18:30 Uhr Geschichten im Advent, vor der Christuskirche
19:30 Uhr AA–Meeting, Gemeindehaus

Donnerstag, 9. Dezember 2021
09:30 Uhr Mutter–Kind–Gruppe, Gemeindehaus
18:30 Uhr Geschichten im Advent, vor der Christuskirche

Freitag, 10. Dezember 2021
18:30 Uhr Geschichten im Advent, vor der Christuskirche

Samstag, 11. Dezember 2021
10:30 Uhr Kinderkirche, Christuskirche

Unruhe. Sorge. Angst. **beten.** zuversichtlich. behütet. hoffnungsvoll.

Wir sind bei Ihnen. Auch heute. **Evangelische Kirchengemeinde.**

Aktuelle Regeln
Beim Schreiben dieser Zeilen gelten für unsere Gemeinde folgende Regeln:

- Unsere Gottesdienste feiern wir unter Einhaltung der Abstands– und Hygieneregeln ***in*** der Christuskirche. Dort haben wir für **ca. 16 Personen** Platz, die **Ihre Daten** angeben (Namen und Telefonnummer).
  Bitte denken Sie daran, dass wir die Heizung *vor* Gottesdienstbeginn ausschalten und einmal Zwischenlüften müssen. Ziehen Sie sich daher warm an oder bringen Sie eine **Decke** mit!
  Sollte die Inzidenz im Alb–Donau–Kreis über 800 steigen, finden keine Präsenzgottesdienste mehr statt! Unter 800 können wir mit Einschränkungen Gottesdienste feiern.

- Eine **medizinische Mund–Nasen–Bedeckung** (**FFP–2 oder auch OP–Maske**) muss während des gesamten Gottesdienstes getragen werden! Der **Gemeindegesang** ist in der Alarmstufe 2 leider nicht mehr gestattet.
- Bitte achten Sie auch *vor* der Kirche auf die Abstandsregeln.
- Das **Gemeindehaus** hat nur noch eingeschränkt geöffnet. Auch hier gilt selbstverständlich ein Hygienekonzept. Der Einlass mit einer medizinischen Mund–Nasen–Bedeckung (auch am Sitzplatz!), unter Angabe der Daten und mit einem festen Sitzplatz ist derzeit **ca. 10 Personen** erlaubt. Zudem müssen wir auf die **2–G–Plus**–Regel kontrollieren!
- Die **Kinderkirche** trifft sich 14–tägig zum Gottesdienst feiern im Gemeindehaus. Kinder ab 6 Jahren müssen dann ebenfalls einen Mund–Nasen–Schutz tragen.
- In **Obermarchtal** feiern wir einmal im Monat einen Gottesdienst. Jeweils am ersten Samstag im Monat um 19:00 Uhr laden wir Sie unter Einhaltung der Abstands– und Hygieneregeln nach Obermarchtal in die Dorfkirche St. Urban ein. Bitte denken Sie auch hier an eine **medizinische Mund–Nasen–Bedeckung** und ziehen Sie sich warm an bzw. bringen Sie sich eine **Decke** mit**.**
- **Taufen**, die in einem extra Gottesdienst gefeiert werden, sind unter Einhaltung einiger Regeln möglich.
- **Das Pfarrbüro** ist momentan geschlossen! Gemeindeassistentin Birgit Ertle arbeitet überwiegend im Homeoffice und ist dort zu den Öffnungszeiten erreichbar (07393 917399).

  Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie uns eine E–Mail schreiben oder eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir melden uns dann schnellstmöglich bei Ihnen.
- Auf unserer Homepage können Sie weiterhin die Predigt von Pfarrer Hain im **Podcast** anhören oder die bereits eingestellten Online–Gottesdienste aus unserer Christuskirche anschauen. Auch im Radio, Internet oder Fernsehen sind wöchentlich zahlreiche Gottesdienste zu finden.
- Unter der Telefonnummer: 07393 6981 ist eine **Kurzandacht** für Sie zum Anhören vorbereitet.

Neue Läuteordnung
Mit dem Einbau unserer neuen Glocken musste im Kirchengemeinderat eine neue Läuteordnung beschlossen werden. Dies geschah in der Sitzung am 26. Oktober 2021. Hier für Sie alle Läutezeiten aufgelistet:

- Mittags um 12:00 Uhr alle 4 Glocken für 3 Minuten
- Abends 18:00 Uhr mit Glocke 2 für 3 Minuten
- Freitags um 15:00 Uhr (Sterbestunde Jesu) mit Glocke 1 für 3 Minuten
- Sonntagsgottesdienst:
  1 Stunde vorher mit Glocke 2 für 3 Minuten
  eine halbe Stunde vorher mit Glocke 2 für 3 Minuten
  zum Gottesdienstbeginn (von Hand) alle 4 Glocken für 3 Minuten
- Abendgottesdienste gleich wie Sonntagsgottesdienste im Gottesdienst (von Hand):
  während des Vaterunsers mit Glocke 2
  während der Taufhandlung am Taufstein mit Glocke 3
- Silvester um 24:00 Uhr mit allen Glocken für 6 Minuten
- Karfreitag und Karsamstag kein Geläut
- Ostersonntag um 08:00 Uhr zur Andacht auf dem Friedhof mit allen Glocken für 4 Minuten
- Zusätzlich wird an dem Tag, an dem das Pfarramt / der Pfarrer vom Tod eines Gemeindegliedes erfährt, um 17:00 Uhr die Sterbeglocke (Glocke 1) für 3 Minuten geläutet.

Wir wünschen Ihnen und uns viel Freude beim Klang der neuen Glocken!

KIRCHE MIT KINDERN

Kinderkirche
Die Kinderkirche probt derzeit auf das Krippenspiel an Heiligabend. Hierzu treffen sich die Kinder am **Sonntag, 5. Dezember 2021** und am **Samstag, den 11. Dezember 2021** jeweils um **10:30 Uhr** im Gemeindehaus. Kinder ab 6 Jahren müssen einen Mund–Nasen–Schutz tragen. Wir hoffen sehr, dass das Krippenspiel wie geplant stattfinden kann. Bleiben wir zuversichtlich.

Mutter–Kind–Gruppe
Wir wollen gemeinsam spielen, krabbeln, singen und vieles mehr.
„Unsere“ Kinder sind ca. 6 Monate – 3 Jahre alt.

Unter Auflagen (unter anderem 2–G–Plus–Regel) und mit einer Begrenzung der Personenzahl kann sich die Mutter–Kind–Gruppe wieder **montags und donnerstags um 09:30 Uhr** im Gemeindehaus treffen.
Aufgrund der begrenzten Gruppengröße bitten wir „Neulinge“, sich bei Interesse vorab im Pfarramt zu melden.

Geschichten im Advent
Auch in diesem Jahr möchten wir in der Adventszeit wieder „Geschichten im Advent“ anbieten.
In der Zeit **vom 29. November bis zum 10. Dezember 2021** treffen wir uns jeweils **montags bis freitags um 18:30 Uhr** in unserer Christuskirche, um innezuhalten und uns mit einer kleinen Geschichte und Musik auf Weihnachten einzustimmen.
Eingeladen sind alle, die sich Zeit für sich und für Gott nehmen wollen!
Hierzu suchen wir noch Geschichtenleser! Haben Sie Lust, uns an einem Abend ihrer Wahl mit Ihrer Geschichte zu erfreuen? Dann melden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail im Pfarrbüro an!
Wir freuen uns auf Ihre Geschichte.
Diese Termine stehen zur Wahl:
06.12. / 07.12. / 08.12. / 09.12. / 10.12.2021.

Stündle fürs Wort
Das Stündle fürs Wort trifft sich **dienstags um 19:00 Uhr;** aufgrund der Coronalage im Moment jedoch online.
In diesem „Stündle“ geben wir der Bibel einen Freiraum in unserem Leben und wollen Gottes Wesen und Größe nachgehen. Kurz gesagt: Unser Herz bilden.
Eine Arbeit und Schulung, die sich lohnt.
Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und außer einem Interesse an Gott und dem Christsein müssen Sie nichts mitbringen.
Es kann auch an einzelnen Abenden teilgenommen werden.
Pfarrer Hain freut sich über jeden, der sich auf dieses „Stündle“ einlässt!

Klingender Adventskalender
Cornelius Weißert, Bezirkskantor des Kirchenbezirks Blaubeuren, hat sich für die Adventszeit etwas Besonderes einfallen lassen – einen klingenden Adventskalender. Unter dem Motto: „Seht, die gute Zeit ist nah: Türchen für Türchen“.
19 Ensembles aus dem Kirchenbezirk haben mitgewirkt und freuen sich, Ihnen die Adventszeit mit einem musikalischen Gruß zu versüßen. Sie finden diesen Adventskalender unter: www.kirchenbezirk–blaubeuren.de/adventskalender
Ab dem 1. Dezember 2021 öffnen sich dort nach und nach die Türchen. Auch die Kirchengemeinde Munderkingen ist dort mit dem Chörle vertreten. Viel Spaß und eine gesegnete Adventszeit.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Das Pfarrbüro in der Prälat–Rieger–Straße 29, eingebettet zwischen der evangelischen Christuskirche und dem evangelischen Gemeindehaus, hat wie folgt geöffnet:

- dienstags 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr,
- mittwochs 08:00 Uhr bis 09:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
- donnerstags 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr.

Bitte bringen Sie einen Mund–Nasen–Schutz mit und desinfizieren Sie sich bei uns die Hände.

Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück.

Telefonnummer:	07393 4997
E–Mail:	Pfarramt.Munderkingen@elkw.de
Homepage:	www.kirche–munderkingen.de

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN
ST. MARTINUS HAUSEN AM BUSSEN
ST. COSMAS UND DAMIAN UNTERWACHINGEN

Gottesdienste – Seelsorgeeinheit „Donau–Winkel“
vom 3. Dezember bis 12. Dezember 2021

Freitag, 03.12.2021
Hl. Franz Xaver

06:00 Uhr Eucharistiefeier (Rorate) in ***MUNDERKINGEN***
18:30 Uhr Eucharistiefeier in *HAUSEN AM BUSSEN*
18:30 Uhr Eucharistiefeier in ***OBERSTADION***

Samstag, 04.12.2021
Vorabend zum
2. Adventssonntag

sel. Adolph Kolping, Hl. Barbara
07:00 Uhr Eucharistiefeier (Rorate) in ***GRUNDSHEIM***
15:45 Uhr Nikolausaussendungsfeier
18:00 Uhr Eucharistiefeier in ***MUNDERKINGEN***
18:30 Uhr Eucharistiefeier in ***UNTERSTADION***

Sonntag, 05.12.2021
2. Adventssonntag

09:00 Uhr Eucharistiefeier (Vorstellung der Erstkommunionkinder) in ***ROTTENACKER***
09:00 Uhr Wort–Gottes–Feier in ***EMERKINGEN,*** mitgestaltet von der Uganda–Initiative
09:00 Uhr Eucharistiefeier in ***OBERSTADION***
10:30 Uhr Wort–Gottes–Feier in ***GRUNDSHEIM***
10:30 Uhr Eucharistiefeier (Vorstellung der Erstkommunionkinder) in ***MUNDERKINGEN***
10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus in ***MUNDERKINGEN***
10:30 Uhr Eucharistiefeier in ***HUNDERSINGEN***
13:30 Uhr Rosenkranz in *HAUSEN AM BUSSEN*
18:30 Uhr Bußfeier in ***UNTERSTADION***

Dienstag, 07.12.2021

18:30 Uhr Eucharistiefeier in ***HUNDERSINGEN***

Mittwoch, 08.12.2021

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
07:30 Uhr Laudes im Gemeindehaus in ***MUNDERKINGEN***
07:40 Uhr Schülergottesdienst (Rorate) in ***OBERSTADION***
14:00 Uhr Adventliche Andacht in ***MUNDERKINGEN***
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Rorate) in ***EMERKINGEN***
18:30 Uhr Eucharistiefeier in ***MOOSBEUREN***

Donnerstag, 09.12.2021

18:30 Uhr Eucharistiefeier in ***MUNDERKINGEN***
18:30 Uhr Eucharistiefeier in ***UNTERSTADION***

Freitag, 10.12.2021

06:00 Uhr Eucharistiefeier (Rorate) in ***MUNDERKINGEN***
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Rorate) in *UNTERWACHINGEN*
18:30 Uhr Eucharistische Anbetung in ***OBERSTADION***
18:30 Uhr Eucharistiefeier in ***OBERSTADION***

Samstag, 11.12.2021
Vorabend zum

07:00 Uhr Eucharistiefeier (Rorate) in ***UNTERSTADION***
11:00 Uhr Taufe **Milena Welflik**

3. Adventssonntag	**18:00 Uhr** Rosenkranzgebet in ***MUNDERKINGEN***
	18:30 Uhr Eucharistiefeier in ***MUNDERKINGEN***

Sonntag, 12.12.2021	**09:00 Uhr** Wort–Gottes–Feier in ***ROTTENACKER***
3. Adventssonntag	**09:00 Uhr** Eucharistiefeier (Vorstellung der Erstkommunionkinder) in ***EMERKINGEN***
	09:00 Uhr Eucharistiefeier in ***OBERSTADION***
	10:30 Uhr Wort–Gottes–Feier in ***MUNDERKINGEN***
	10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus in ***MUNDERKINGEN***
	10:30 Uhr Eucharistiefeier für beide Gemeinden in *UNTERWACHINGEN*
	10:30 Uhr Eucharistiefeier (Vorstellung der Erstkommunionkinder) in ***UNTERSTADION***
	13:30 Uhr Rosenkranz in *HAUSEN AM BUSSEN*

Wir bitten um Beachtung, seitens der Corona Pandemie kann es zu kurzfristigen Änderungen auch nach Redaktionsschluss kommen.

Öffnungszeiten Katholisches Pfarramt Munderkingen:
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr, Donnerstag 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
Bitte beachten Sie, die Pfarrämter sind für den Publikumsverkehr nach vorheriger Anmeldung geöffnet.

Homepage:
Kirchengemeinde Munderkingen: www.pfarrgemeinde–munderkingen.de
Seelsorgeeinheit Donau–Winkel: www.se–donau–winkel.de

Telefonnummern: Kath. Pfarramt Munderkingen:
Telefon 07393 2282, Telefax 07393 953982, E–Mail: stdionysius.munderkingen@drs.de
Kath. Pfarramt Oberstadion: Telefon 07357 555, E–Mail: stmartinus.oberstadion@drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Pitour, Telefon 07393 2282 oder 07393 953977, E–Mail: thomas.pitour@drs.de
Pfarrer Dr. Venatius Oforka, Telefon 07357 555 oder 01521 1727431, E–Mail: venatiusc.oforka@drs.de
Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler, Telefon 07393 959902, E–Mail: luise.ziegler@drs.de
Pastoralreferentin Sr. Francesca Trautner, Telefon 07393 959901, E–Mail: francesca.trautner@drs.de
Jugendreferent Aaron Schmidt, Telefon 07357 555, E–Mail: aaron.schmidt@drs.de
Seniorenbeauftragter Roland Gaschler, Telefon 07391 758315, E–Mail: roland.gaschler@drs.de
Gesamtkirchenpflege, E–Mail StDionysius.Munderkingen@nbk.drs.de
Baur Bestattungen, Ehingen: Telefon 07391 50010

Homepage:
Kirchengemeinde Munderkingen: www.pfarrgemeinde–munderkingen.de
Seelsorgeeinheit Donau–Winkel: www.se–donau–winkel.de
Dekanat Ehingen–Ulm: www.katholische–kirche–ulm.de

Hinweise und Mitteilungen für Hausen am Bussen und Unterwachingen

Kath. Kirchengemeinde Hausen am Bussen / Luppenhofen

Künftig wieder Werktagsmessen in der Pfarrkirche in Hausen am Bussen

Seit dem ersten Lock–Down zu Beginn der Corona–Pandemie im März 2020 konnten wir in unserer Pfarrkirche keine Eucharistiefeiern mehr feiern. Nun ist der Wasseranschluss in der Sakristei der Pfarrkirche fertiggestellt, so dass wir das Hygienekonzept für unsere Pfarrkirche erstellen konnten und nun die Möglichkeit haben, wieder Messen in unserer Pfarrkirche zu feiern. So laden wir Sie herzlich zur Werktagsmesse am **Freitag, den 3. Dezember 2021 um 18:30 Uhr** in unsere Pfarrkirche ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Bitte kommen Sie rechtzeitig, da Ihnen am Eingang von den Ordnern Plätze zugewiesen werden.
- Der Zutritt und Aufenthalt in der Pfarrkirche sind nur mit einem medizinischen Mund–Nasen–Schutz erlaubt.
- Vor Ort müssen wir Ihren Namen und die Telefonnummer erfassen. Bitte bringen Sie dazu den beigefügten Abschnitt mit.
- Erfreulicherweise dürfen wir singen, allerdings mit Maske. Bringen Sie deshalb bitte Ihr Gotteslob mit.
- Bitte halten Sie den Abstand von 1,5 m immer ein.

Sr. Luise
Pastorale Ansprechperson

Monika Traub
Gewählte Vorsitzende

Eucharistiefeier am Freitag, 3. Dezember 2021 um 18:30 Uhr
<u>in der Pfarrkirche in Hausen am Bussen</u>

_____
Name, Vorname Telefonnummer

_____
Weitere Familienangehörige (Namen sind ausreichend)

_____
Weitere Familienangehörige (Namen sind ausreichend)

Hinweise und Mitteilungen Seelsorgeeinheit Donau–Winkel

ZWEITER ADVENTSSONNTAG

5. Dezember 2021

Zweiter Adventssonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Baruch 5,1-9

2. Lesung: Philipper 1,4-6.8-11

Evangelium: Lukas 3,1-6

Ulrich Loose

» Da erging in der Wüste das Wort Gottes an Johannes, den Sohn des Zacharias. Und er zog in die Gegend am Jordan und verkündete dort überall die Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden, wie im Buch der Reden des Propheten Jesaja geschrieben steht: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! «

Zweiter Adventssonntag C

Adventszeiten sind Gottes Zeiten, und Johannes ist groß, weil er das verstanden hat.
Rudolf Bohren

Bereitet dem Herrn den Weg.
Ihm, der den Weg mit mir gehen will.
Er, der schon alle Lebenswege gegangen ist;
ihm, der zu uns kommen will.
Ich bin nicht allein unterwegs.
Er, der zu mir kommen will, ist doch schon da.
Bereitet dem Herrn den Weg.
Ihn ankommen lassen, darum geht es in der Adventszeit.
Ihn bei mir, in mir ankommen lassen.

Bußgottesdienste laden zur Besinnung ein

- **Sonntag, 5. Dezember 2021, 18:30 Uhr, Pfarrkirche Unterstadion**
- **Sonntag, 19. Dezember 2021, 18:30 Uhr, Pfarrkirche Munderkingen.**

Nikolaus–Aussendungsfeier

Am **Samstag, den 4. Dezember 2021** feiern wir um **15:45 Uhr** die Nikolausaussendung in der Pfarrkirche in Munderkingen.

Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Hauskommunion

Viele tun sich gerade, sicher auch wegen der Maskenpflicht im Gottesdienst, schwer mit dem Gottesdienstbesuch und dem Empfang der Hl. Kommunion. Das ist verständlich, aber gerade in der kommenden Zeit des Advents haben viele zugleich die Sehnsucht nach intensiver Begegnung mit Jesus Christus in der Hl. Kommunion.
Deshalb ist es gern möglich, dass Ihnen Mitglieder des pastoralen Teams die Hl. Kommunion auch nach Hause bringen. Es ist also nicht nötig, dass Sie schwer krank sind oder gar sterbenskrank. Es genügt, die Sehnsucht nach der Hl. Kommunion zu spüren.
Es besteht auch die Möglichkeit, dass Familienmitglieder dies im Anschluss an einen Gottesdienst unter Beachtung bestimmter Schutzmaßnahmen übernehmen können.
Melden Sie sich bitte in den Pfarrämtern. Wir vereinbaren dann einen Termin.

Ökumenische Hausgebet
„Licht in der Finsternis“

Das **Ökumenische Hausgebet im Advent 2021** wird am **Montag, den 6. Dezember 2021** gefeiert. Die christlichen Kirchen aus Baden–Württemberg laden **um 19:30 Uhr** wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit und zu einer wertvollen Tradition in den Tagen vor Weihnachten geworden. Auch in diesem Jahr wollen wir miteinander feiern – unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Coronaverordnung.

Das Faltblatt bietet auch Anregungen für andere adventliche Andachten und Gottesdienste.

Die Vorlagen zum Gebet liegen in Unterwachingen in der Pfarrkirche am Schriftenstand in der Kir–che zur Mitnahme aus. In Hausen am Bussen werden die Hausgebete ausgetragen.

Aktuelle Informationen über Chimmy!

Liebe(r) Spenderinnen und Spender,

im Namen von Chimmy und seiner Familie sage ich Ihnen ganz herzlich Dankeschön für Ihre bisherigen Beiträge.
Die gesamten Spenden belaufen sich auf beeindruckende **53.562 €** (Stand 15. November 2021).
Chimmy und sein Vater sind derzeit noch in Indien im Krankenhaus, dort wurde nun die Transplantation durchgeführt. Nun hoffen wir, dass Chimmy´s Körper die Spenderzellen annimmt.
Aus diesem Grund muss Chimmy weitere zwei Wochen, auch nach der Übertragung, auf der Isolationsstation belieben um andere Infektionen zu vermeiden.
Wenn alles gut verläuft, darf Chimmy nach den zwei Wochen der Isolation, in eine Wohnung / Heim nahe des Krankenhauses ziehen.

Nun hat Chimmy mit Ihrer Hilfe einen großen Teil geschafft, dennoch kostet die Behandlung bis zum vollständigen Behandlungsabschluss noch ca. 10.000 bis 15.000 Euro.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Pfarrer Dr. Venatius Oforka

Spendenkonto:
Spendenkonto Chimmy, IBAN: DE74 6309 1010 0593 5670 13
Donau–Iller–Bank e. G, BIC: GENODES1EHI

KATHOLISCHES DEKANAT EHINGEN | ULM

Aus dem Jahresprogramm 2021 der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen–Ulm

Online–Führung durch die Ulmer Nikolauskapelle

Am **Sonntag, 5. Dezember 2021, 16:00 Uhr,** führt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel in einer Online–Führung durch die Ulmer Nikolauskapelle. Der älteste erhaltene Sakralbau Ulms ist ein mystischer Ort. Die gotische Erweiterung der romanischen Kapelle stellt einen geschichtlichen und auch glaubensmäßigen Übergang dar, der Analogien zu heutigen Umbrüchen aufweist. Erstmals 1222 urkundlich erwähnt, trug die spätere profane Nutzung als Kohlenlager, Sandstadel oder Wäschehenke zum Überleben der Kapelle bei. Die Profanität moderner Kultur setzt uns der Gefahr aus, Gott zu verlieren. Zugleich lehrt die Kapelle, dass uns das Profane womöglich erlaubt, Gott in größerer Tiefe und Weite wiederzufinden, denn heute beten wieder viele Menschen dort. Auch die Welt der gotischen Fresken kommt ins Bild. Teilnahme ist über www.zoom.us, Meeting–ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365 möglich. Infos über dekanat.eu@drs.de.

Reflexionen zum Christentum von Jean–Luc Nancy

In der neuen Online–Reihe „Philotheo“, die sich jeden 9. eines Monats um 8 dem Grenz– und Spannungsbereich zwischen Theologie und Philosophie widmet, stellt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel am **Donnerstag, 9. Dezember 2021, 20:00 Uhr,** den jüngst verstorbenen Straßburger Philosophen Jean–Luc Nancy vor. Dieser beschreibt den christlichen Glauben als Hingabe, der die Selbstaufgabe einschließt. Indem diese Offenheit in Gott selbst angesetzt wird, ergeben sich tiefe Einsichten in die Dreifaltigkeit. Nancy spricht über den Glauben als Treue: „Und ohne die wären wir vielleicht nicht einmal Menschen, sondern einfach Dinge unter Dingen, innerhalb der um sich selbst geschlossenen Welt.“ Teilnahme ist über www.zoom.us, Meeting–ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365 möglich. Infos über dekanat.eu@drs.de. Wer per Telefon teilnehmen möchte, erhält über die Dekanatsgeschäftsstelle unter 0731 9206010 die Zugangsdaten.

Bausteine einer Theologie der Pandemie

Am **Dienstag, den 14. Dezember 2021, 19:00 Uhr,** stellt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel in einem Online–Vortrag Bausteine zu einer theologischen Reflexion der Pandemie bereit. Ein Unternehmer meinte: „Bei Ebbe sieht man, ob einer eine Badehose anhat.“ Wie kann es sein, dass wir als Gläubige bis heute nackt dastehen? Wüste, Leere und Einsamkeit sind doch zentrale biblische Motive. Die Kategorie „Strafe Gottes“ scheint unangemessen, da zu viele Missverständnisse drohen. Ein schwer von der Krankheit Betroffener, von dem ein Kurzinterview eingespielt wird, sagt: „Keine Strafe, aber Möglichkeit zur Rückführung auf das Wesentliche.“ Hilft der alte Begriff „Heimsuchung“ weiter? Eine Rückkehr in die Normalität ist ohne Umkehr nicht möglich, und es braucht eine kluge und strenge „Unterscheidung der Geister“. Wer aber will sich dieser politischen Aufgabe und dieser Glaubens–Arbeit aktuell stellen? Teilnahme ist über www.zoom.us, Meeting–ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365 möglich. Infos über dekanat.eu@drs.de.

Initiativen und Veranstaltungen im Schönstatt–Zentrum Liebfrauenhöhe

Für ein lichtvolles Weihnachten

Die Initiative „Für ein lichtvolles Weihnachten“ startet auch in diesem Advent. Die Marienschwestern im Schönstatt–Zentrum Liebfrauenhöhe laden zur bewussten Gestaltung des Advents ein. Nicht der Schatten der Angst und Unsicherheit soll dominieren. Sondern Jesus, das Licht der Welt. Er soll auch in dieser Weihnacht ankommen können und Licht in die Welt und in das persönliche Leben bringen. Ganz konkret geht es so: Wer ein Licht entzünden möchte – für sich selbst oder für liebe Menschen, kann sich melden und Namen und Anliegen durchgeben. Die Marienschwestern entzünden diese Lichter in der Krönungskirche und beten für alle, die dabei sein möchten. Die Namen und Anliegen werden wieder in die Herzdose gelegt, die bei der täglichen Eucharistiefeier auf dem Altar steht – ganz nah bei Jesus – und untertags im Kapellchen, ganz nah bei Maria. Die geschriebenen Anliegen finden anonym Eingang in das Fürbittgebet der täglichen heiligen Messe. In der Christmette und während der Weihnachtszeit brennt bei der Krippe in der Krönungskirche eine dicke Kerze für alle, die sich ein lichtvolles Weihnachten wünschen. Kleine Kärtchen, auf die Namen derer eingetragen werden, für die ein Licht entzündet wurde, sind eine gute Idee für ein Weihnachtsgeschenk. Die Kärtchen können in der Krönungskirche mitgenommen werden. Auf Wunsch werden sie zugeschickt.
Kontaktdaten: „Lichtvolles Weihnachten“, Liebfrauenhöhe 5, 72108 Rottenburg, 07457 72–300, Lichtvolles–Weihnachten@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de